

Medieninfo

Der oö. Arbeitsmarkt Februar 2015

Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr bleibt weiterhin hoch – Arbeitslosenquote (7,6 %) um 0,7 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert – Arbeitskräftenachfrage weiterhin verhalten – Zugang an offenen Stellen über dem Vorjahresniveau

„Auch in diesem Monat ist der Anstieg der Arbeitslosigkeit moderater ausgefallen als in Österreich gesamt, dennoch sind wieder beinahe 50.000 Menschen betroffen. Erfreulich ist hingegen die Entwicklung bei den Lehrstellensuchenden, die deutlich zurückgegangen sind. Parallel dazu ist ein Zuwachs bei den offenen Lehrstellen zu verzeichnen.“

Birgit Gerstorfer, Landesgeschäftsführerin

Eckdaten

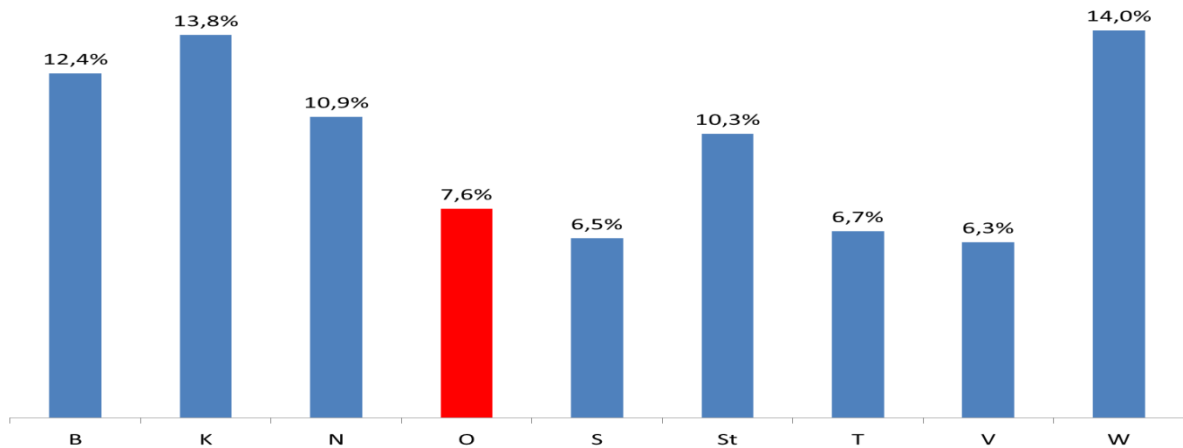
	Feb. 2015	Feb. 2014	Veränd.
Beschäftigung gesamt*	611.000	608.109	+0,5%
Arbeitslosenquote*	7,6%	6,9%	+0,7%-P.
Arbeitslosigkeit gesamt	49.908	45.021	+10,9%
Frauen	17.740	16.251	+9,2%
Männer	32.168	28.770	+11,8%
unter 25 Jahre	7.948	7.208	+10,3%
über 50 Jahre	12.326	10.748	+14,7%
Personen in Schulung	10.420	11.960	-12,9%
Lehrstellensuchende	2.158	2.334	-7,5%
Bestand offene Stellen	5.848	6.018	-2,8%
Bestand offene Lehrstellen	4.767	4.744	+0,5%

* vorläufige Schätzung, Quelle: AMS und BMASK



Arbeitsmarktservice
Oberösterreich

Arbeitslosenquoten



Haupttrends

Arbeitslosmeldungen: Im Februar meldeten sich 9.389 Personen beim AMS OÖ arbeitslos; das waren um 214 bzw. -2,2 % weniger als im Februar 2014. Bei den Frauen reduzierte sich die Zahl um 213 auf 3.784, bei den Männern um 1 auf 5.605.

Stellenangebote: Die oberösterreichischen Betriebe beauftragten das AMS OÖ im Februar mit der Besetzung von 6.506 Stellen, um 134 mehr als vor einem Jahr (+2,1 %). Der größte Teil der Arbeitskräftenachfrage entfiel mit 4.730 Stellen auf den Dienstleistungssektor (+41 bzw. +0,9 %). Im Produktionssektor wurden 1.021 Stellen angeboten (+41 bzw. +4,2 %).

Regionale Trends: Die Arbeitslosigkeit lag in allen Bezirken über dem Vorjahreswert. Die stärksten Anstiege gegenüber dem Vorjahr wiesen dabei Linz (+1.670; +17,4 %), Wels (+682; +14,1 %) und Traun (+498; +11,3 %) auf.

Branchenentwicklung

	Arbeitslose	Veränd.	offene Stellen	Veränd.
Herstellung von Waren	6.261	+394	716	+38
Bau	10.069	+630	284	-7
Handel	6.272	+673	619	-112
Verkehr	2.159	+201	96	+/-0
Beherbergung/Gastronomie	3.862	+349	457	-14
Überlassung von Arbeitskräften	6.597	+592	2.358	+109
Gesundheit/Soziales	3.215	+350	196	-17

Der Arbeitsmarkt für Ältere

Vorgemerkte Arbeitslose: Die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen im Alter über 50 Jahren liegt Ende Februar bei 12.326 (+1.578 bzw. +14,7 % gegenüber dem Vorjahr). Damit ist knapp jeder vierte Arbeitslose in Oberösterreich älter als 50 Jahre. Österreichweit liegt der Anteil mit 26,2 % sogar noch etwas höher.

Unselbständig Beschäftigte: Ende Jänner 2015 waren in Oberösterreich 145.354 Personen im Alter über 50 Jahren unselbständig beschäftigt. Damit standen in dieser Altersgruppe um 9.171(+ 6,7 %) Personen mehr in Beschäftigung als vor einem Jahr. Das gesamte Beschäftigungswachstum in Oberösterreich betrug +2.911 bzw. +0,5 %. Anders ausgedrückt, die Gruppe der über 50 Jährigen ist die einzige, die ein spürbares Beschäftigungswachstum aufweist, während in allen anderen Alterskategorien zum Teil deutliche Beschäftigtenrückgänge zu verzeichnen sind.

Arbeitslosenquote: Die Arbeitslosenquote bei den über 50-Jährigen betrug Ende Jänner 2015 7,8 % (Zahlen für Februar noch nicht verfügbar) und lag damit um 0,4 Prozentpunkte über dem Vergleichswert des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote stieg damit in dieser Alterskategorie genauso stark an wie im OÖ-Durchschnitt. Die höchsten Arbeitslosenquoten fanden sich Ende Jänner bei den 25-29-Jährigen mit 8,7 % und bei den unter 25-Jährigen mit 8,4 %. Bei den 25-29-Jährigen (+0,7 Prozentpunkte) und bei den 35-39-Jährigen (+0,6 Prozentpunkte) waren die größten Anstiege bei den Arbeitslosenquoten feststellbar.

Veränderung der Beschäftigung und Arbeitslosigkeit in Oberösterreich nach Alterskategorien; Jänner 2015

